

Ausschreibung Leiter/in Auslandsbüro in Almaty, Kasachstan der Rosa-Luxemburg-Stiftung (Vollzeit)

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung sucht zum 01.03.2018 eine Büroleiterin/einen Büroleiter des Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Zentralasien mit Sitz in Almaty. Die Stelle ist auf drei Jahre befristet, eine Verlängerung ist unter Umständen möglich.

Dem Auslandseinsatz geht eine sechsmonatige Vorbereitung in der Stiftung in Berlin voraus.

Das Büro der RLS in Almaty betreut die Arbeit der Stiftung in den Staaten Zentralasiens (Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Usbekistan, Turkmenistan).

Der Verantwortungsbereich umfasst:

- Aufbau, Leitung und Außenrepräsentation des Büros
- die Auswahl, Koordination und Leitung des einheimischen Projektpersonals
- die Konzipierung sämtlicher Projektaktivitäten der RLS in den Ländern Zentralasiens in Kooperation mit dem zuständigen Referat in Berlin
- die inhaltliche, administrative und finanzielle Steuerung des Programms, einschl. der notwendigen Planungs-, Monitoring- und Evaluierungsprozesse
- die Kontaktpflege und Zusammenarbeit mit lokalen, regionalen und internationalen Ansprechpartnerinnen und -partnern
- das Anfertigen politischer Analysen zu Entwicklungen im Aufgabengebiet

Anforderungen:

- Bewerber*innen verfügen über einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss (Dipl., M. A.) in Regionalwissenschaften, Sozial- oder Politikwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Geschichtswissenschaft oder über eine vergleichbare Qualifikation und mehrjährige Berufserfahrung
- gefordert sind darüber hinaus umfassende Kenntnisse im Bereich der staatlichen oder nichtstaatlichen Entwicklungszusammenarbeit, in Projektsteuerung und -management, Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit internationalen Netzwerken oder internationalen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, sozialen Bewegungen und anderen Akteuren der Zivilgesellschaft sowie mit staatlichen Institutionen
- vorausgesetzt werden mehrjährige Erfahrungen in der Leitung von (interkulturellen/internationalen) Teams
- Bewerber/innen sind mit der Projektregion vertraut und verfügen über sehr gute Kenntnisse der russischen und der englischen Sprache. Kenntnisse des Kasachischen und/oder einer weiteren Sprache der Programmregion sind von Vorteil
- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz
- vorausgesetzt werden umfassende Kenntnisse über die Ziele, Aufgaben und Aktivitäten der RLS sowie eine Identifikation mit den von der Stiftung vertretenen politischen Grundpositionen. Bewerber/innen sind in der Lage, diese Positionen aktiv zu kommunizieren und die Arbeit vor Ort in diesem Sinne zu gestalten
- erwartet wird außerdem die aktive Mitarbeit an überregionalen und bereichsübergreifenden Projekten der Stiftung

Die Vergütung erfolgt nach Vergütungsgruppe 7.1 des Manteltarifvertrags für Auslandsmitarbeiter/innen der parteinahen politischen Stiftungen. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle (39,5 Stunden/Woche).

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, bestehenden gesellschaftlichen Benachteiligungen im Sinne einer positiven Maßnahme zur Verhinderung oder zum Ausgleich bestehender Nachteile im Sinne des §5 AGG (Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz) entgegenzuwirken. In diesem Zusammenhang fordern wir Bewerber/innen mit Schwerbehinderung und Bewerber/innen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf. Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht.

Aussagekräftige Bewerbungen (elektronisch und in einer Datei bevorzugt) richten Sie bitte bis zum **16. November 2017** an:

Rosa-Luxemburg-Stiftung

Dr. Annegret Rohwedder

Personalreferentin

Franz-Mehring-Platz 1

10243 Berlin

E-Mail: bewerbung@rosalux.de

Es werden keine Empfangsbestätigungen für Bewerbungen ausgestellt.

Die Bewerbungsgespräche finden am 28. und 30. November 2017 statt.